

9842 /J

16. Nov. 2011

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend **"Raiffeisen – Partner der Salzburger Schulen" - Salzburger  
Schulsponsoring**

Auf der Seite [www.salzburger-schulsponsoring.at](http://www.salzburger-schulsponsoring.at) bewirbt der Raiffeisenverband Salzburg sein Modell des Schulsponsoring.

Unter der Überschrift "Aufbau/Grundsätzliches" wird die Philosophie des Konzeptes wie folgt dargestellt:

*"Als Initiator des Raiffeisen Salzburg Schulsponsoring Modells ist es uns ein Anliegen, die SchülerInnen sowie DirektorInnen und PädagogInnen unserer derzeit 302 Partnerschulen zu fördern.*

*Durch das Modell bieten wir ihnen die Möglichkeit, auch außerhalb des staatlich vorgegebenen finanziellen Spielraums Sonderprojekte zu realisieren und den Schülern somit einen Mehrwert zu liefern. Als Grundprinzip dieser Kooperation sehen wir die Partnerschaftlichkeit, die durch ein gegenseitiges Geben und Nehmen gekennzeichnet ist. Die ausgezeichnete Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bestätigt den Erfolg des Modells." (http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai\_template1/502785015294426422-502789813309770688\_648018793301413234-648018793301413234-NA-7-NA.html, 15. Nov. 2011)*

Speziell als Vorteile des "Salzburger Schulsponsorings" nennt man:

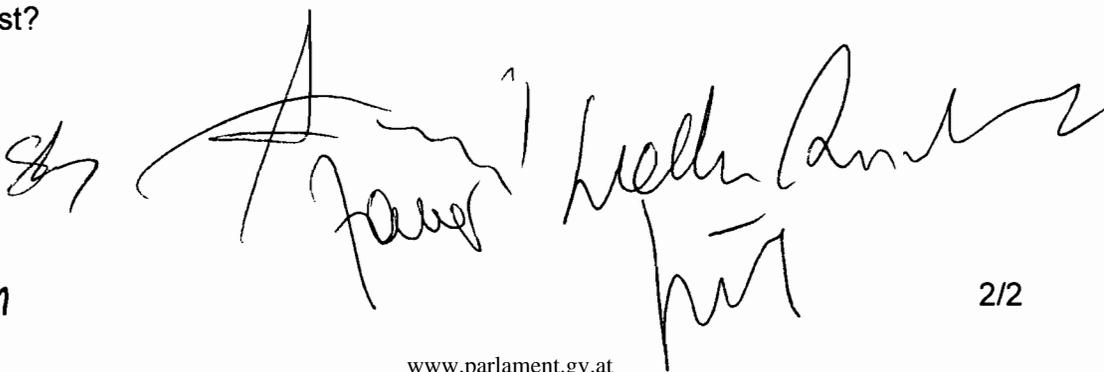
CS

"Viele weitere Leistungen für Pädagogen und Schüler, wie zB: Fachvorträge, Lehrerkataloge, Raiffeisen-Jugendwettbewerb und das Raiffeisen-Börsenspiel" ([http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai\\_template1/502785015294426422-502789813309770688\\_502811309889546617-162550170115999417-NA-7-NA.html](http://www.salzburger-schulsponsoring.at/eBusiness/rai_template1/502785015294426422-502789813309770688_502811309889546617-162550170115999417-NA-7-NA.html), 15. Nov. 2011)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

### Anfrage

1. Wie viele Schulen beteiligten sich an bzw. profitierten vom "Salzburger Schulsponsoring"? (Bitte nach Schultypen trennen!)
2. Zu welchen Themen wurden an den beteiligten Schulen Fachvorträge gehalten?
3. Im Rahmen welchen Unterrichtsfaches erfolgte dies?
4. Worum handelt es sich bei den o.g. Lehrerkatalogen?
5. In welcher Form wurde der Raiffeisen-Jugendwettbewerb durchgeführt?
6. In welcher Form wurde das Raiffeisen-Börsenspiel durchgeführt?
7. Welche Position hat das BMUKK bezüglich des "Salzburger Schulsponsorings", wo die Grenze zwischen erlaubter Förderung und unerwünschter Beeinflussung bzw. Heranziehung künftiger Kundenschichten zu ziehen ist?

16/15/11  
  
www.parlament.gv.at